

## Ein Beitrag zur Verbreitung und Ökologie von *Brevantennia adriatica* (REBEL, 1919) (Lepidoptera: Psychidae)

MICHAEL WEIDLICH

**Abstract** – In this paper the distribution of the psychid *Brevantennia adriatica* is reported. The species has a restricted range and is known from Senj until north-westwards to the Učka-mountains and to the croatic-slovenian karst. She is reported for the first time from Slovenia and is a characteristic element for the north-eastadriatic area. Futhermore informations on the biology, ecology and their habitats are given.

**Zusammenfassung** – In der Arbeit werden die Funde von *Brevantennia adriatica* bekannt gegeben. Danach kommt die Art bei Senj, nordwestlich bis zum Gebirgszug des Učka und im kroatisch-slovenischen Karst vor. Sie wird hier erstmals für Slowenien gemeldet und kann als nordostadriatisches Faunenelement angesehen werden. Weiterhin werden Angaben zur Biologie, Ökologie und zu den Lebensräumen mitgeteilt.

**Key words** – Lepidoptera, Psychidae, *Brevantennia adriatica*, Palearctic Region, Croatia, Slovenia

**Author's address** – Dr. rer. nat. MICHAEL WEIDLICH,  
Lindenallee 11, D-15898 Neißemünde OT Ratzdorf  
E-mail: dr.michael.weidlich@gmx.de

### Vorbemerkungen

*Brevantennia adriatica* wurde vor fast 100 Jahren durch REBEL (1919: 110) in der Gattung *Solenobia* DUPONCHEL, 1842 beschrieben. Der Urbeschreibung lagen 2 ♂♂ aus Zengg, dem heutigen Senj in Kroatien vor. Ein weiteres ♂ aus Kozina im kroatischen Istrien, zeigt Unterschiede in Flügelform und –färbung, gehört aber nach REBEL (1919: 110) „wohl auch zu *adriatica*“. Das Typenmaterial befindet sich im Naturhistorischen Museum Wien.

Dann war es lange Zeit still um diese Art und erst H. MEIER fand sie 1961 im Učka – Gebirge (= Monte Maggiore) bei Rijeka (= Fiume) an nordseitigen Hängen in Höhenlagen um 1.000 m NN. Der Großteil des Belegmaterials befindet sich in coll. MEIER im Museum Witt München. Weiteres Material vom gleichen Fundort stammt aus dem Jahre 1967, leg. L. SIEDER. Die Funde von MEIER werden ausführlich dargestellt, die eigenen von 1967 aber

eigenartigerweise nicht erwähnt (vergl. SIEDER, 1972: 297).

In den letzten 17 Jahren wurde diese Art nun wieder beobachtet und diese Nachweise sollen an dieser Stelle bekannt gegeben werden.

Angebliche Funde in Italien, wie sie sich beispielsweise in [www.faunaeur.org](http://www.faunaeur.org) (last update 27. Januar 2011, version 2.4) finden, ließen sich nach den Recherchen des Autors nicht bestätigen. Auch PARENZAN, P. & PORCELLI, F. (2005–2006) kennen keinerlei Angaben aus Italien.

### Beschreibung von *Brevantennia adriatica*

**Männchen:** Kleine Falter mit einer Flügelspanne von 11 bis 13 mm (Abb. 1). Kopf dicht weißlichgrau bis bräunlich behaart. Augen groß, schwarz, keine Ocellen, Labialpalpen eingliedrig. Die Fühler sind fadenförmig, hell und dunkel beschuppt sowie bewimpert und bestehen aus 28 bis 29 Gliedern. Vorderflügel gestreckt, apical etwas erweitert und mit spitzen Apex. Vorderflügelfärbung silbergrau, insbesondere bei frisch geschlüpften Exemplaren, bis bräunlich mit deutlichem netzartigen Muster, weiß punktiert. Breite Deckschuppen der Klasse 4 bis 5, hauptsächlich vier-, vereinzelt fünf- und meist dreizackig. Fransen gescheckt, etwas heller als Vorderflügel, Schuppen lanzettlich und meist dreizackig.

Vorderflügel mit 9 Diskoidalzelladern, Hinterflügel mit 6 Diskoidalzelladern, wobei m2 und m3 getrennt oder aus einem Punkt entspringen. Die Färbung der Hinterflügel ist hellgrau, Fransen deutlich heller. Vordertibien ohne Epiphyse, an den Mittelbeinen ein und an den Hinterbeinen zwei Spornpaare. Der Körper ist etwas dunkler graubraun als die Flügelfärbung, das 8. und auch 9. Abdominalsegment ist gelblich behaart. Der Genitalindex beträgt 0,61-0,64. Aedaeagus gebogen mit Stützstab.

Weibchen: pupiphug, flügellos und durchgehend hellbraun. Ihre Länge beträgt 3 bis 3,5 mm und der Körperdurchmesser beträgt um 1 mm. Augen schwarz, oval, keine Ocellen. Die Fühler sind kurz und bestehen aus 5 Segmenten. Vorderbeine ohne Epiphyse, an den Mittel- und Hinterbeinen je ein kurzes Spornpaar, alle Tarsen sind dreigliedrig. Afterwollbehaarung weiß bis cremefarben. Bei der Puppenhülle sind die Fühlerscheiden deutlich kürzer als die Beinscheiden.

Säcke zwischen 5 und 6 mm in der Länge und im Durchmesser 1 bis 1,5 mm. Sie sind lang, gestreckt und wenig dreikantig, die Dorsalkante ist schwach ausgeprägt. Ihre Färbung ist braunschwarz bis rötlichschwarz und sie bestehen aus kleinen feinen Kalkpartikeln, Sandkörnchen, vermischt mit Humusteilchen.

### Die Verbreitung von *Brevantennia adriatica* Die Vorkommen in Kroatien

Aus Kroatien ist die Art von folgenden Fundorten bekannt geworden:

- Senj (locus typicus) 2 ♂♂, 24.03.1915, leg. DOBIASCH.
- Kozina 1 ♂, 10.05.1908, leg. NAUFOCK (fraglich).
- Naturpark „Učka“ (Mt. Maggiore-Istrien), große Serie ♂♂ und ♀♀, e. l. Anfang bis Mitte Mai 1961, leg. MEIER und ♂♂ und ♀♀, e. l. Anfang bis Mitte Mai 1967, leg. Sieder (coll. Museum WITT, coll. Staatliches Naturkundemuseum Karlsruhe sowie in diversen anderen Sammlungen).
- Naturpark „Učka“, Umg. Vojak N, 900 – 1.250 m NN (Abb. 2): 91 Säcke 13.04.1995, 29 ♂♂ e. l. 29.04. – 07.05.1995, 14 ♀♀ e. l. 01.05. – 09.05.1995; 950 – 1.000 m NN: 36 Säcke vom 15.04.1999, 9 ♂♂ e. p. 25.04. – 29.04.1999, 6 ♀♀ e. p. 25.04. – 26.04.1999, alles leg. Dr. M. WEIDLICH.

### Die Vorkommen in Slowenien

Im Jahre 1996 als neu für die Fauna Sloweniens entdeckt (vergl. LESAR & GOVEDIC (2010):

- Sneznik – Massiv, Westausläufer, Umg. Illirska Bistrica ca. 8 km E, 900 m NN: zwei Säcke 04.05.1996, ein ♀ e. p. 08.05.1996, leg. Dr. M. WEIDLICH.
- Brkini, Umg. Pivka S, Reka-Tal, Umg. Ribnica ca. 2 km N, 650 m NN: 3 Säcke 04.05.1996; 11 Säcke

09.03.2001, leg. Dr. M. WEIDLICH; Reka-Tal, Umg. Pivka ca. 10 km südlich, Säcke i.A. am 28.02.2008, 2 ♂♂ e. p. Anfang März 2008, leg. W. ARNSCHEID.  
– Brkini, Umg. Obrov W, 550 m NN (Abb. 3): 20 Säcke 15.04.1999, ein ♀ e. l. 31.04.1999; 24 Säcke 15.04.2000, 3 ♂♂ e. p. 17.04.2000, 15 ♀♀ e. p. 21.04. – 24.04.2000; 28 Säcke 03.04.2006, ein ♀ e. p. 16.04.2006, ein ♂ e. l. 19.04.2006, alles leg. Dr. M. WEIDLICH; Säcke i. M. 09.03.2001, leg. W. ARNSCHEID.

### Zur Biologie und Ökologie von *Brevantennia adriatica*

Bisher sind kaum Angaben über die Biologie der Art veröffentlicht worden, lediglich wird der 24. März (10. Mai ?) in der Urbeschreibung als Flugzeit genannt und SIEDER, (1972: 127) schreibt „Mai/Anfang Juni“. Die neueren Zuchtdateien weisen eine Schlupfzeit im Zeitraum von Anfang März bis Mitte Mai auf, wobei die Höhenlage der Populationen entscheidend ist. Die tägliche Schlupfzeit der Imagines beider Geschlechter liegt in den Morgen- und in den Abendstunden. Die ♂♂ schlüpfen hauptsächlich in den Abendstunden und die ♀♀ vornehmlich in den Morgenstunden.

In der Literatur findet sich kein Hinweis zu den näheren Lebensraumansprüchen der Art, sieht man einmal von den kurzen Angaben bei SIEDER (1972: 297) ab: in den nordseitigen Wäldern des Učka - Gebirges. Weiterhin gibt ARNSCHEID (1988: 126) südseitige Pinienwälder in Höhen von 400 bis über 1.200 m NN an. Der Autor fand die Art unweit des Gipfels Vojak im Učka an kleineren, südexponierten Felsabbrüchen in der illyrischen Buchenwald-Zone (Fagetum illyricum-Unterzone nach HORVATH, GLAVAC & ELLENBERG (1974) (Abb. 2). Dieses Gebirge wurde 1999 zum Naturpark erklärt. Ebenfalls in dieser Buchenwald-Zone ist das Vorkommen in den westlichen Ausläufern des Sneznik-Massivs beheimatet, wo die Raupen ebenfalls an südexponierten Kalkfelsen am Rande von Buchenwäldern leben. Lediglich in den tiefer gelegenen Vorkommen bei Senj (Höhenlage unbekannt) und im Brkini in Höhenlagen um 600 m NN kommt *B. adriatica* in der Ostryo-Carpinion orientales-Zone (Ostryo-Carpinion adriaticum-Unterzone) vor. In der Karstlandschaft des Brkini lebt die Art recht versteckt und wenig exponiert an feuchten Stellen in Kiefern-mischwäldern (Abb. 3) sowie in Flußtälern an süd-



**Abb. 1.** *Brevantennia adriatica* ♂ e. l. 29.04.1995, Flügelspanne 12,5 mm, Naturpark „Učka“, Umg. Vojak N, 900 – 1250 m NN, leg. Dr. M. WEIDLICH



**Abb. 2.** Lebensraum von *Brevantennia adriatica* im Naturpark „Učka“, Umg. Vojak N, etwa 1000 m NN (Foto 15.04.1999)



**Abb. 3.** Lebensraum von *Brevantennia adriatica* im Brkini bei Obrov, 550 m NN (Foto 03.04.2006).  
Die Säcke wurden hier vornehmlich an den Bänken und an den Kiefernstämmen gefunden.  
Alle Fotos Dr. M. WEIDLICH.

exponierten Kalkfelswänden. Den geologischen Untergrund bilden im gesamten Areal vor allem kretazische Dolomite und Kalke.

*B. adriatica* wurde vergesellschaftet mit folgenden 11 Psychidenarten gefunden:

*Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783),  
*Dahlica triquetrella* (HÜBNER, 1813),  
*Dahlica* sp.,  
*Taleporia tubulosa* (RETZIUS, 1783),  
*Bacotia claustrilla* (BRUAND, 1845),  
*Proutia betulina* (ZELLER, 1839),  
*Psyche casta* (PALLAS, 1767),  
*Psyche crassiorella* (BRUAND, 1851),  
*Epichnopterix kovacsi* SIEDER, 1955,  
*Canephora hirsuta* (PODA, 1761),  
*Apterona helicoidella* (VALLOT, 1827).

### Danksagung

Mein herzlicher Dank gilt den Herren W. ARNSCHIED (Bochum/Deutschland) für die Bereitstellung seiner Daten und Dr. W. SPEIDEL (Museum Witt München/Deutschland) für die Übermittlungen der Angaben aus coll. MEIER.

### Literatur

- ARNSCHIED, W. R. 1988: Ein Beitrag zur Systematik der europäischen Arten der Gattungen *Postsolembia* MEIER, *Brevantennia* SIEDER und *Siederia* MEIER (Lepidoptera, Psychidae, Taleporiinae). – *Nachrichten des entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt N.F.* **8** (3/4): 113–144.
- HORVATH, I., GLAVAC, V. & ELLENBERG, H. 1974: Vegetation Südosteuropas. – *Geobotanica selecta* **4**: 768 pp., Stuttgart.
- KARSHOLT, O. & NIEUKERKEN, E. J. VAN 2011: Lepidoptera. Moth. Fauna Europaea, version 2.4., <http://www.faunaeur.org/distribution.php>.
- LESAR, T. & GOVEDIC, M. 2010: Check list of Slovenian Microlepidoptera. – *Natura Sloveniae* **12** (1): 35–125.
- PARENZAN, P. & PORCELLI, F. 2005–2006: I macrolepidotteri italiani. Fauna Lepidoptorum Italiae (Macrolepidoptera). – *Phytophaga* XV: 1051 pp., Palermo.
- REBEL, H. 1919: Zur Kenntnis palaearktischer Taleporiiden. – *Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris*: 95–112 (1918).
- SIEDER, L. 1972: Zusammenfassung der Familie Psychidae, Sackträger, in Kärnten, einschließlich der angrenzenden Länder (Lepidoptera, Psychidae). – *Carinthia II* **162**: 285–300.

---

Received – Érkezett: 23.02.2012.

Accepted – Elfogadva: 01.03.2012

Appeared – Megjelent: 22.03.2012